



„Lossprechung“ bei thyssenkrupp Steel: Insgesamt 128 Auszubildende bestanden ihre Abschlussprüfung beim Stahlhersteller

Insgesamt absolvierten 11 kaufmännische und 117 industriell-technische Auszubildende von thyssenkrupp Steel in Duisburg, Bochum, Dortmund und im Siegerland jetzt erfolgreich ihre IHK-Prüfung. Aufgrund der strengen Bestimmungen wegen der Corona-Pandemie wurden die Abschlusszeugnisse dieses Mal nicht persönlich überreicht, sondern den Absolventen nach Hause geschickt. Die Ausbilder haben sich während eines letzten Video-Chats von ihren Auszubildenden verabschiedet und konnten ihnen auf diesem Wege alles Gute wünschen.

Insgesamt fünf Auszubildende haben mit einem „sehr gut“ abgeschlossen: zwei Industriekaufleute, ein Fachinformatiker und ein Elektroniker Betriebstechnik in Duisburg sowie eine Kauffrau für Büromanagement in Bochum.

Besondere Motivation

Am Standort Bochum hat vor allem ein Auszubildender auf sich aufmerksam gemacht: Ein Kaufmann für Büromanagement hat trotz seines Handicaps – er ist schwerhörig – ein „normales“ Berufskolleg besucht und seine Prüfung ohne Einschränkungen oder Nachteilsausgleich vorzeitig absolviert. Auch die Abteilungseinsätze, die alle Azubis durchlaufen, um möglichst viel Verschiedenes in ihrer Ausbildung kennen zu lernen, hat er gemeistert wie seine Ausbildungskolleg*Innen. Nach seiner Ausbildung arbeitet er nun im Controlling bei thyssenkrupp Steel.

Am Standort Dortmund haben vier Geflüchtete ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, drei von ihnen jetzt im Winter, einer bereits vorzeitig im Sommer 2020. Letzterer ist im Februar 2015 aus Syrien geflüchtet, hat bei thyssenkrupp in Dortmund ein Praktikum absolviert und danach die Ausbildung als Industriemechaniker 2017 begonnen. Zusätzlich zu seiner Ausbildung hat er seine Deutschkenntnisse zielstrebig verbessert. Seine

Motivation für seine Ausbildung, sein Fleiß und sein Können waren herausragend. Er ist unbefristet übernommen worden und jetzt Teil des Kollegiums an einer der Dortmunder Veredlungsanlagen.

26.02.2021
Seite 2/2

thyssenkrupp Steel bildet in insgesamt 26 Berufen an 5 Standorten aus

Die Berufsfelder der ausgebildeten Fachkräfte sind vielfältig: So bietet thyssenkrupp Steel Europe Ausbildungen in 26 Berufen an, 16 waren bei der diesjährigen Winterprüfung vertreten: Es gibt Absolventen etwa in den Bereichen Elektro, Metall, technische Angestellte, kaufmännische und IT-Berufe. Die Bandbreite reicht von ausgebildeten Elektronikern und Konstruktionsmechanikern über Werkstoffprüfer bis zu Speditionskaufleuten und Eisenbahnern im Betriebsdienst.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Media Relations

Christine Launert

T: +49 203 52 - 47270

christine.launert@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com